

Presseinformation

Sanner IDP-Process™ – in sechs Schritten zur individuellen Verpackung

Pharmapack 2017: maßgeschneiderte Verpackungslösungen im Fokus

Bensheim/Paris, 19. Dezember 2016 – Auf der Pharmapack 2017 in Paris stellt die [Sanner GmbH](#), Hersteller hochwertiger Primärverpackungen und medizintechnischer Produkte aus Kunststoff, den IDP-Process™ vor. Der ganzheitliche Entwicklungsprozess umfasst insgesamt sechs Phasen. Dank effizienter Projektdurchführung erhalten Kunden individuelle Verpackungen, deren Design nicht nur höchsten Ansprüchen genügt, sondern auch für die Großserienfertigung geeignet ist und sämtliche technischen sowie regulatorischen Anforderungen erfüllt.

Inhalatoren mit spezieller Sprühgeometrie, besonders nutzerfreundliche Teststreifenspender, kindersichere Verschlüsse oder bruch sichere Doppelkammerspritzen – die Anforderungen an Medikamentenverpackungen steigen ständig. „Damit Produkte schnell und zuverlässig im Markt eingeführt werden können, muss auch das Verpackungskonzept stimmen“, sagt Dirk Mähr, Geschäftsführer der Sanner GmbH. „Deshalb unterstützen wir unsere Kunden mit unserem langjährigen Know-how bei der Entwicklung von Primärverpackungen und Medical Devices jeglicher Art gezielt mit dem IDP-Process™. Dabei steht IDP für ‚Idea. Design. Product.‘: Von der Idee bis hin zur Serienfertigung managen wir Kundenprojekte und realisieren individuelle Verpackungen – smart, effizient und sicher.“

Sechs Phasen, ein Ziel

Basierend auf den Kundenanforderungen entwickeln die Sanner-Spezialisten in der **Konzeptphase** verschiedene Lösungsansätze unter Berücksichtigung der regulatorischen Anforderungen. Bereits in dieser frühen Phase werden die Kriterien einer späteren Großserienfertigung berücksichtigt. Nachdem der Kunde seine Favoriten ausgesucht hat, geht es in der **Designphase** um die Konkretisie-

rung der Konzepte. In der **Prototypenphase** werden das benötigte Equipment sowie die Produktmuster qualifiziert und getestet. Die **Industrialisierungsphase** umfasst vor allem die endgültige Herstellung, Installation und Qualifikation der Produktionsausrüstung sowie die Definition der Parameter für einen reibungslosen, effizienten Produktionsprozess. In der **Implementierungsphase** werden die Produktionsprozesse validiert sowie alle für die Medikamenten- und Verpackungszulassung und -registrierung benötigten Dokumente erstellt. Somit steht der **Markteinführung** nichts mehr im Weg. Die durchgängige Kontrolle der Serienproduktion stellt eine gleichbleibend hohe Produktqualität sicher.

Doch damit ist das Projekt für Sanner nicht beendet: Über den gesamten Produktlebenszyklus hinweg unterstützt das Unternehmen die Kunden mit entsprechendem Service. „Auch an unserer internen Optimierung arbeiten wir ständig“, betont Dirk Mähr. „Das zeigt ein Blick auf OTIF-Level und Reklamationsrate: 98 Prozent aller Lieferungen kommen termingerecht und vollständig beim Kunden an. Dabei verzeichnen wir pro zehn Millionen ausgelieferter Teile weniger als eine Beschwerde.“ Das integrierte MES sorgt zudem für 100-prozentige Rückverfolgbarkeit aller Teile.

Trockenmittellösungen für feste Pharmazeutika

Mit dem Atmo Guard System® bietet Sanner einen weiteren ganzheitlichen Service speziell für Trockenmittelverpackungen. Dieser gewährleistet die sichere, schnelle und kosteneffiziente Markteinführung neuer Pharma- und Healthcare-Produkte. Getreu dem Motto „so viel Trockenmittel wie nötig, so wenig wie möglich“ liegt der Fokus auf der idealen Interaktion von Produkt, Trockenmittel und Verpackung.

Ein Beispiel aus dem Sanner-Portfolio sind die Trockenmittelsachets AdPack®. Die aus Tyvek® gefertigten Sachets schützen feuchtigkeitsempfindliche Medikamente wie Tabletten und Kapseln innerhalb der Verpackung effizient, sicher und ökonomisch vor Feuchtigkeit. Ergänzt wird das Portfolio durch die AdCap® Trockenmittelkapseln, die nicht nur einen Rundum-Feuchtigkeitsschutz bieten, sondern auch höchste Patientensicherheit gewährleisten. Die fühlbare Gitterstruktur beugt gezielt der Verwechslung mit den Medikamenten vor. Beide

Trockenmittellösungen eignen sich für den weltweiten Einsatz, da sie sämtliche regulatorischen Anforderungen erfüllen und sich auf allen gängigen Dosieranlagen und Abfülllinien verarbeiten lassen.

Die Produkte von Sanner sind vom 1. bis 2. Februar 2017 auf der Pharmapack in Paris an Stand L8 zu sehen.

Bilder und Bildunterschriften

- Sanner_IDP-Process_Logo:
Auf der Pharmapack 2017 stellt die Sanner GmbH den ganzheitlichen Entwicklungsprozess für pharmazeutische Verpackungen und Medical Devices vor
- Sanner_IDP-Process_Example_1 / Sanner_IDP-Process_Example_2:
Mit dem Sanner IDP-Process™ erhalten Kunden in sechs Schritten ihre individuelle Verpackungslösung

Kurzportrait Sanner

Die [Sanner GmbH](http://www.sanner-gmbh.com) mit Sitz im südhessischen Bensheim ist ein 1894 gegründetes Familienunternehmen in mittlerweile vierter Generation. Sanner entwickelt und produziert hochwertige Kunststoffverpackungen und Komponenten für Pharma-, Medizin- und Healthcareprodukte. Der Verpackungshersteller ist Weltmarktführer für Trockenmittelverschlüsse. Jahr für Jahr entstehen so über zwei Milliarden Kunststoffteile – ob für Standard- oder kundenindividuelle Verpackungslösungen. Heute erwirtschaften rund 500 Mitarbeiter in Deutschland, China, Indonesien, Indien, Ungarn und den USA einen Umsatz von 59,6 Millionen Euro (2015). Mehr über Sanner erfahren Sie unter www.sanner-group.com.

Pressekontakt

Communication Harmonists GmbH & Co. KG

Annette Crowther

Poststraße 48

69115 Heidelberg

Tel. +49 (0)6221 18779-27

Fax +49 (0)6221 18779-11

sanner@commha.de